

Amt für Schule, 17.08.2023, 23892
400.222, Eis

Gremium

An die Mitglieder der Bezirksvertretung Stieghorst für die Sitzung am 31.08.2023 –
öffentlich

Thema: Sicherstellung Unterricht an Grundschulen im Stadtbezirk Stieghorst

Anfrage der Bezirksvertretung Stieghorst vom 01.06.2023, Drucksachen-Nr.: 6222/2020-2025

B e s c h l u s s:

Die Verwaltung wird aufgefordert, nach den durch den Einbau der raumlufttechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) notwendig gewordenen Umbau- und Umgestaltungsmaßnahmen (ggf. Versetzung von Einbauten, Tafeln, Herausnahme von Tischen und Stühlen, etc.), in kommunikativem Miteinander mit den betroffenen Grundschulen und den jeweiligen Schulkonferenzen Problematiken hinsichtlich des Brandschutzes, der Fluchtwege, der Durchführbarkeit pädagogischer Konzepte und arbeitsrechtlicher Bestimmungen für Lehrkräfte und weiteres Personal zu klären und die Ergebnisse in der Bezirksvertretung vorzustellen.

Antwort der Verwaltung:

Seitens des ISB hat es vor dem Einbau der Raumlufttechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) ausführliche Prüfungen bezüglich der Aspekte **Brandschutz** und **Einhaltung der Fluchtwege** gegeben. Die Geräte stehen fast ausschließlich in Raumecken direkt neben dem Fenster an der Außenwand, so dass auch vor diesem Hintergrund keine Beeinträchtigung der Fluchtwege gegeben ist.

Mittlerweile sind sämtliche RLT-Anlagen in den Grundschulen verbaut und es sind auch keine Nachbesserungen in diesem Zusammenhang erforderlich geworden.

Im Anschluss an den Einbau der Raumlufttechnischen Anlagen in den Grundschulen im Stadtbezirk Stieghorst hat es einen direkten Austausch zwischen dem Amt für Schule und den Schulleitungen gegeben. Bei diesem Austausch sind nach Informationen der meisten Schulleitungen keinerlei Problematiken hinsichtlich des Brandschutzes, der Fluchtwege, sowie auch der Durchführbarkeit pädagogischer Konzepte und arbeitsrechtlicher Bestimmungen für Lehrkräfte bzw. weiteres Personal entstanden. In der GS Ubbedissen wurde ein weiterer Gesprächstermin anberaumt, der insbesondere dazu diente, den Bedarf an ergänzender Möblierung abzustimmen.

Sind Bedarfe für ergänzendes Mobiliar an den Schulträger herangetragen worden, konnten diese entweder bereits bedient werden oder befinden sich im Beschaffungsprozess. Dieses gilt insbesondere für die GS Ubbedissen.

Sollten sich in der Zukunft weitere Bedarfe ergeben, können die Schulen das Amt für Schule gerne kontaktieren.

i.A.



Beckmann
Amtsleitung